

Platte-Elf holt Dreier mit Leidenschaft und etwas Glück

Jugendfußball Drei Rheinlandligisten aus dem Kreis Altenkirchen feiern Siege – Weitefeld schenkt dem Schlusslicht Diez-Freundiez zwölf Tore ein

Region. Überzeugende Leistungen riefen die Jugend-Rheinlandligisten aus dem Kreis Altenkirchen ab: Beide Betzdorfer Teams (A- und B-Junioren) sowie der C-Nachwuchs der JSG Altenkirchen gewannen. Zu Ende ging die Siegesserie der JSG Altenkirchen in der B-Jugend-Bezirksliga. Die Kreisstädter verloren ihr erstes Pflichtspiel seit zwei Monaten.

A-Jugend, Rheinlandliga

SG Betzdorf - JfV Vulkaneifel 3:0 (1:0). Benjamin Müller ließ sich nicht entmutigen. Mehrfach verfehlte der Betzdorfer Offensivmann knapp das Tor, zweimal wurde er im Strafraum zu Fall gebracht, ohne den möglichen Elfmeter zu erhalten, aber das alles störte ihn am Samstag im Heimspiel gegen den JfV Vulkaneifel nicht. Seine Tore zum 2:0 (67.) und 3:0 (78.) entschieden die Partie. „Es war ein glatter, verdienter Sieg. Wir dominierten die zweite Halbzeit mit einer guten Teamleistung, die den Erfolg in trockene Tücher brachte“, so SG-Trainer Stefan Hoffmann. Im ersten Durchgang hatte Hikmet Aydin (16.) die Pausenführung der Gastgeber besorgt. Betzdorf traf auf einen unangenehmen Gegner, der keinen Zweikampf scheute und nach Hoffmanns Geschmack einige Male die Grenze des Erlaubten überschritt.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Herschbach - JSG Weyerbusch 0:3 (0:1). Weyerbusch kam anfangs nicht so richtig in Tritt und leistete sich viele Abspielfehler durch Unkonzentriertheiten. Trotzdem gingen die Gäste in Führung. Ivan Tissen erzielte in der 32. Minute das 1:0. Nach der Rückkehr aus den Kabinen hatte es die Elf von Alexander Stahl eilig. Innerhalb von einer Minute erhöhten erneut Tissen (46.) und Luca Asbach (47.) auf 3:0. In der Folge kontrollierte Weyerbusch das Spiel, hatte viele gute Chancen, scheiterte aber entweder am guten Torhüter der Herschbacher oder der eigenen Überheblichkeit. „Insgesamt war es eine solide Leistung, die die Mannschaft im oberen Tabellendrittel hält. In den kommenden Spielen muss jetzt gezeigt werden, dass wir dort hingehören“, so Trainer Stahl.

JSG Birlenbach - VfL Hamm 2:2 (0:0). Die Gäste aus Hamm fanden sehr gut ins Spiel und ließen ihren Gegner in der ersten Halbzeit kaum einmal über die Mittellinie kommen. Lediglich der Führungstreffer des Trautmann-Teams ließ auf sich warten. Erst in der 60. Minute brach Maximilian Lukas den Bann und erzielte das 0:1. Als Fabian Thiessen in der 72. Minute einen Freistoß von der Mittellinie in den Winkel, schien der Dreier für den VfL Hamm sicher zu sein. Danach stellte die Offensive der Gäste das Fußballspiel fast vollständig ein. Das rächte sich: Birlenbach verkürzte in der 75. Minute und glich sieben Minuten später per Foulelfmeter aus.

B-Jugend, Rheinlandliga

TuS Mayen - SG Betzdorf 2:3 (1:3). Glück und Pech gleichen sich im Laufe einer Saison, manchmal schon innerhalb einer Woche aus. „Vor einer Woche haben wir gegen Koblenz eine bittere Niederlage kassiert, jetzt hatten wir das Quäntchen Glück wieder einmal auf unserer Seite“, sagte SG-Trainer Achim Platte nach dem Erfolg in der Vulkaneifel. Aber dieses Glück verdienten sich die 06er auch. In der ersten Halbzeit waren sie die deutlich bessere Mannschaft und führten durch Tore von Carlos Heukäufer (2., Kopfball), Berkant Karabulut (10., Einzelleistung) und Mikail Koyun (20., Kombination über Berkant Karabulut und Luis Schuth) mit 3:0. Als Betzdorf einen langen Ball nicht verteidigen konnte (30.) und kurz nach Wiederbeginn einen strittigen Foulelfmeter kassierte (41.), bekam Mayen Oberwasser. Die Platte-Elf befand sich fast nur noch in der Defensive, brachte den 3:2-Vorsprung aber trotz doppelter Unterzahl in der Endphase über die Runden. Dennis Lehnert (Zeitstrafe) und Carlos Heukäufer (Rote Karte) mussten das Feld vorzeitig verlassen. „Aufgrund der starken ersten Halbzeit haben wir nicht unverdient gewonnen“, meinte Trainer Platte.

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG St. Katharinen - JSG Altenkirchen 1:0 (0:0). Auf dem Kunstrasen in Vettelschoß spielte von Anpfiff an nur eine Mannschaft: die



Zwei leicht verschenkte Punkte ließ der VfL Hamm (rechts: David Nickel) in der A-Jugend-Bezirksliga Ost in Gückingen liegen. Die Elf von Michael Trautmann wurde nach der 2:0-Führung über die JSG Birlenbach zu passiv und spielte am Ende nur remis.

Foto: Andreas Hergenbahn

Altenkirchener. „Der Gegner igelte sich mit Mann und Maus am eigenen Strafraum ein. Leider hatten unsere Jungs bei einigen Torangelegenheiten Pech, denn entweder wuchs der gegnerische Torwart mit Glanzparaden über sich hinaus, sie verfehlten das Tor um Haaresbreite oder trafen wie Pascal Moll die Latte“, beschrieb Altenkirchens Trainer Torsten Gerhardt, dessen Elf in der Endphase anzumerken war, dass das Rheinlandpokalspiel gegen Betzdorf vom Dienstag noch in den Knochen steckte. St. Katharinen kämpfte aufopferungsvoll und gewann durch eine verunglückte Flanke, die sich ins Tor senkte. Die Kreisstädter kassierten damit ihre erste Pflichtspielniederlage seit zwei Monaten.

C-Jugend, Rheinlandliga

JSG Altenkirchen - TuS Mosella

Schweich 2:0 (0:0). Jetzt ist es fast schon eine kleine Serie: Durch den zweiten Sieg in Folge holten die Kreisstädter drei wichtige Punkte gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib. Die JSG agierte gegen offensiv weitestgehend ungefährliche Moselaner bereits in der ersten Halbzeit überlegen, brachte allerdings den letzten Pass nicht an den Mann. Aber Tore waren nur eine Frage der Zeit und fielen im zweiten Abschnitt. Noah Schwenk zirkelte zwei Freistöße in die Tormaschen (48., 56.). „Kompliment an die Mannschaft. Sie war heute sehr konzentriert und hat verdient gewonnen. Das Team hat für Leon Franz gespielt, der sich beim Aufwärmen schwer an der Hand verletzt hat“, so Altenkirchens zufriedener Trainer Trainer Maik Rumpel, dessen Elf sich auch von der

harten Gangart des Gegners nicht beeindruckt ließ.

C-Jugend, Bezirksliga/Ost

SV Diez-Freundiez - JSG Weitefeld 0:12 (0:5). Gegen den punktlosen Tabellenletzten von der Lahn bestimmten die Westerwälder die Partie so deutlich, wie es das Ergebnis aussagt. Die Tore beim Weitefelder Kanter Sieg erzielten: 0:1, 0:2, 0:3 alle Tristan Krah (1., 11., 25.), 0:4 Jan-Matthias Brück (30.), 0:5 Eric Ly (34.), 0:6 Jan-Matthias Brück (36.), 0:7 Mika Leicher (50.), 0:8 Eric Ly (56.), 0:9 Eric Ly (57.), 0:10 Nico Luca Leszczynski (60.), 0:11, 0:12 beide Phil Löb (64., 66.).

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Atzelgift - JSG Neitersen 3:5 (3:2). Nichts für schwache Nerven war das Spiel auf dem schwer bespielbaren Hartplatz in Nister. Die

Neitersen führten bereits nach sieben Minuten durch Tore von Peyman Momeniyar und Kevin Weißhäupl mit 2:0, und die Partie schien bereits vorentschieden. Dann schlichen sich aber individuelle Abwehrfehler ins Spiel der Gäste ein, sodass Atzelgift noch vor der Pause das Ergebnis drehte (3:2). Nach Wiederbeginn verhinderte Neitersens Torwart Lars Mika Bettgenhäuser mit mehreren hervorragenden Paraden die Vorentscheidung. Der Aufwand, den das Team von Volker Bettgenhäuser betrieb, zahlte sich ab der 43. Minute aus. Kevin Strüders Alleingang, Luis Hüntners Distanzschuss (46.) und der starke Niclas Eitelberg (50.) landeten einen Dreifachschlag. Neben den fünf Toren schossen die Gäste dreimal ans Aluminium – unter anderem Kevin Weißhäupl bei einem Foulelfmeter.

SSG: Dritter Sieg in Folge

Volleyball Etbacher Frauen gewinnen beim Tabellenschlusslicht 3:1

Ehrang. Auswärtsspiele des SSG Etbach in der Volleyball-Verbandsliga Nord der Frauen verlaufen in diesen Wochen häufig nach dem gleichen Schema. Die junge, von Hans-Jürgen Schröder trainierte Mannschaft ist bislang in fremden Hallen immer die bessere Mannschaft und behält mit 3:1 die Oberhand. Genauso wie zuvor bei der TG Konz und beim TuS Asbach brachte die SSG am Sonntagabend auch aus Ehrang drei Punkte mit.

Mit 25:16, 25:19, 24:26 und 25:22 setzte man sich beim punktlosen Tabellenschlusslicht aus Trier durch. „Eigentlich hätten wir 3:0 gewinnen müssen“, sagte Trainer Schröder, für dessen Team es im dritten Abschnitt beim Stand von 22:16 bereits nach einem glatten Sieg aussah. Ehrang wendete das Blatt und brachte Etbach in Satz Nummer vier sogar noch einmal ins Schwimmen. „Wir lagen zwischenzeitlich immer wieder klar zurück, aber gute Aufschläge haben uns ins Spiel zurückgebracht“, erklärte Schröder. Vor allem Janina Krefß brachte den Ball brandgefährlich ins Spiel und steuerte sechs Punkte in Folge bei. rwe

SSG Etbach: J. Birkhölzer, A. Birkhölzer, K. Gerhards, S. Gerhards, Pattberg, Krefß, Ehrlich, J. Kaczynski, Bender, Müller.

SCA-Frauen beweisen nach Marathonsatz Moral



Altenkirchen. Ingrid Räder, die Trainer Bernd Wagenser vertrat, nahm vom Heimspieltag des SC Altenkirchen in der Volleyball-Verbandsliga Nord eine positive Erkenntnis mit: „Die Leistung und vor allem das Ergebnis gegen Vallendar zeigen uns, dass das Potenzial vorhanden ist.“ Aus den Partien gegen den ungeschlagenen Tabellenführer PSV Wengerohr (1:3) und den TV Vallendar (3:2) nahmen die Kreisstädterinnen zwei Punkte mit, sodass der SC mit jetzt neun Zählern auf dem Konto weiterhin nur einen Punkt Rückstand auf Rang zwei hat. Mussten sich die Westerwälderinnen gegen Wengerohr mit Ausnahme des vierten Satzes (25:22) doch recht deutlich geschlagen

geben (19:25, 15:25, 15:25), wurde die Partie gegen Vallendar zu einem Krimi. Nach einer 2:1-Satzführung (17:25, 25:20, 25:16) entwickelte sich ein vierter Durchgang, der so auch nicht jede Woche vorkommt. „So ein hohes Ergebnis habe ich noch nicht erlebt“, sagte Altenkirchens Spielerin Melina Gammersbach. Mit 29:31 unterlag ihr Team, nachdem es fünf Matchbälle vergeben hatte. Aber die Gastgeberinnen zeigten Moral und sicherten sich durch den 18:16-Erfolg im Tiebreak den Zusatzpunkt. „Dafür, dass wir vorher in dieser Besetzung noch nie zusammen gespielt haben, war es eine sehr gute Leistung“, urteilte Gammersbach. rwe

Foto: byjoli

Der Tabellenführer macht kurzen Prozess

Frauenfußball Fischbacherhütte verliert mit 0:6

Niederfischbach. Gegen den bis dato ungeschlagenen Rheinlandliga-Tabellenführer SV Holzbach mussten die Fußballfrauen des TuS Fischbacherhütte ihre Hoffnungen auf eine Überraschung bereits zeitig begraben. Die Gastgeber lagen bereits nach einer Viertelstunde mit 0:3, zur Pause mit 0:5 hinten und verloren auf dem heimischen Kunstrasenplatz den letzten Endes mit 0:6. Zwei Spielerinnen der Gäste vom Hunsrück teilten sich die Treffer: Michaela Blatt und Laura Rode. „Wir waren in der ersten Halbzeit zu weit weg von den Gegenspielerinnen und haben zu vie-

le Fehler gemacht, die Holzbach konsequent bestrafte. Der Gegner war einfach stärker, und wir müssen gegen andere Teams punkten“, sagte TuS-Trainer Irenius Smolinski. Die Tore: 0:1 Michaela Blatt (3.), 0:2, 0:3 beide Laura Rode (10., 15.), 0:4, 0:5 beide Michaela Blatt (29., 32.), 0:6 Laura Rode (68.). rwe

TuS Fischbacherhütte: Leis, Schmidt, Winters, Grossert, J. Schneider, Bäumer, Bachmann, Jakobsen, Heusel (48. Becker), Knetsch (36. S. Schneider), Dentler (74. Reifenrath).

Kölzers fünfter Titel

Tennis Betzdorferin ist die Beste am Mittelrhein

Köln-Chorweiler. Zum fünften Mal in Folge hat Romy Kölzer die Verbandsmeisterschaftstitel des Tennisverbandes Mittelrhein gewonnen. Die Betzdorferin erspielte sich nicht nur im Sommer den Titel, sondern zeigte auch in der Hallenrunde, was in ihr steckt. Die an zwei gesetzte Kölzer gab während des gesamten Turniers keinen Satz ab und sicherte sich mit klaren Ergebnissen den Sieg.

In der ersten Runde gewann sie gegen Patricia Böntgen mit 6:0, 6:3,

gefolgt von einem Erfolg im Viertelfinale gegen Emmeline Polevoi mit 6:2, 6:3. Im Halbfinale ließ die Betzdorferin der an fünf gesetzte Mona Blauen mit 6:2, 6:0 keine Chance. Im Finale kam es zum Duell zwischen Romy Kölzer und ihrer Mannschaftskameradin Katharina Rath, die derzeit auf Position 38 der deutschen Frauenrangliste geführt wird. Nach einem unknüpften Duell behauptete sich die Titelverteidigerin in zweite Sätzen mit 6:4 und 6:4.